



Gemeindeamt Gurten

4942 Gurten, Hofmark 21
Politischer Bezirk: Ried im Innkreis
Telefon: 07757/6055-*/Fax: 07757/6055-4
e-Mail: gemeinde@gurten.ooe.gv.at
Homepage: www.gemeinde-gurten.at
DVR: 0090972
Rundschreiben

Zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilung

Gurten, im Jänner 2022

Bedarfserhebung Einführung Papiertonne

Liebe Gurtnerinnen und Gurtner!

Ähnlich wie die Restmülltonne wird auch die Papiertonne von einem konzessionierten Abfallunternehmen an der öffentlichen Straße abgeholt, allerdings in **8-wöchigem** Rhythmus.

Die **Einführung** wäre voraussichtlich ab der **2. Jahreshälfte 2022** geplant.



Da die Akzeptanz für die Papiertonne in den Nachbargemeinden sehr groß ist und meist ca. 90 % der Haushalte die Papiertonne nutzen – für die Einführung ist ein Anschlussgrad von zumindest 80 % erforderlich - sind für alle Haushalte Papiertonnen angedacht.

Die Möglichkeit zur Abgabe von Altpapier im Altstoffsammelzentrum zu den gewohnten Öffnungszeiten bleibt bestehen.

Wer jedoch keine Papiertonne haben möchte, wird gebeten, dies bis spätestens 11. Februar 2022 am Gemeindeamt schriftlich oder per E-Mail bekannt zu geben.

Die Papiertonne fasst 240 Liter Inhalt und ist mit einem roten Deckel ausgestattet. In der Anfangsphase ist es vorgesehen, dass pro Wohnhaus eine Papiertonne zur Verfügung gestellt wird. Sollte eine weitere Papiertonne benötigt werden, können Sie sich gerne am Gemeindeamt melden. Bei Wohnanlagen werden keine Papiertonnen ausgeliefert, sondern Papiercontainer vom Bezirksabfallverband Ried zur Verfügung gestellt.

Durch die Papiertonne entstehen keine zusätzlichen Abfallkosten, (€ 2,- Tonnenmiete/Jahr sind in der Abfallgebühr enthalten) es werden auch keine Anschaffungskosten in Rechnung gestellt, da die Tonnen durch den Bezirksabfallverband für die Sammlung den Haushalten leihweise und kostenlos beigestellt werden. Die Papiertonne ist also ein völlig kostenloses Service, das sich durch Stofferlöse selbst finanziert.

Die Papiertonnen werden an die Haushalte zugestellt!

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Gurten

Gurten als klimafitte Waldgemeinde

Teilnahme der Ortsbauernschaft Gurten an der Zertifizierung zur klimafitten Waldgemeinde

Die Landwirtschaftskammer OÖ setzt in den Jahren 2021-2023 einen Schwerpunkt in der Pflege junger Waldbestände. Der wohl wichtigste Teil dieses Schwerpunktes ist die Zertifizierung von Ortsbauernschaften zur klimafitten Waldgemeinde. Die Ortsbauernschaft Gurten stellt sich der Herausforderung der Zertifizierung und unterstützt somit die Landwirtschaftskammer bei der Information und Motivation der Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer in der Gemeinde.

Das Potential in der Gemeinde

Die Gemeinde Gurten besteht zu ca. 24 Prozent aus Wald, das entspricht 391 Hektar. Laut der Auswertung des Bundesforschungszentrums für Wald in Wien befinden sich 68 Hektar dieser Fläche in einer Wuchshöhe von 1 bis 10 Metern. Aus diesen Ergebnissen kann abgeleitet werden, dass sich um die 17 % der Waldbestände innerhalb des Gemeindegebietes in einer pflegewürdigen Phase befinden. Um für zukünftige Generationen die Herausforderung von großflächigen Käfer- und Windwurfflächen zu vermeiden, muss es das Ziel sein, diese jungen Bestände hin zu mehr Stabilität und Baumartenvielfalt zu erziehen. Besonders seit den 1990iger Jahren wurden viele Aufforstungen mit Laubholz durchgeführt. Auch diese jungen Laubholzbestände müssen durch rechtzeitige Pflegemaßnahmen zu qualitativ wertvollen Beständen erzogen werden.

Kriterien zur Zertifizierung als klimafitten Waldgemeinde

Damit sich die Ortsbauernschaft als klimafitte Waldgemeinde zertifizieren kann, ist es notwendig, die Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer zu informieren und Weiterbildungsveranstaltungen zu organisieren. Das Kardinalziel des Zertifizierungsprozesses ist es, im Projektzeitraum zwischen Oktober 2021 und Juli 2023 die Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer zu motivieren, auf mindestens 15 % der 68 Hektar Pflegemaßnahmen durchzuführen. Sollten Sie als Waldbesitzer seit Oktober 2021 solche Pflegemaßnahmen durchgeführt haben, bzw. zukünftig geplant haben, freut sich der Ortsbauernobmann Ing. Ludwig Hartl, wenn Sie ihre Flächen bekannt geben. Hinzu kommt, dass diese Pflegemaßnahmen in Jungbeständen mit einer Oberhöhe bis 10 Metern über den Waldfonds gefördert werden. Ihr zuständiger Forstberater unterstützt Sie gerne bei der Beantragung der Förderung.

Informationsveranstaltung zur sachgerechten Jungholzpflanze

Um dieses Ziel zu erreichen, wird die Ortsbauernschaft Gurten zeitnahe zum Termin, an dem die meiste Waldarbeit erledigt wird, eine Weiterbildungsveranstaltung zur sachgerechten Jungholzpflanze in diesem Jahr veranstalten – eine gesonderte Einladung folgt dazu!